



das Rad oder die Kugel in ihrem Laufe aufzuhalten, damit es nicht an das hingelegte Hindernis stoße. Jede Abteilung zählt die Schläge, welche sie der andern Abteilung beibringt. Hat sie die bestimmte Anzahl erreicht, so hat sie gewonnen, und müssen ihre Mitglieder von den andern getragen werden. Jeder wählt sich seinen Mann aus, der ihn tragen muß (natürlich muß dabei Rücksicht auf Größe und Kräfte genommen werden. Dann wird einem Mitspielenden, dem stärksten von der gewinnenden Seite, das Rad (oder Kugel) hinter den rechten Fuß gestellt. Er schlägt nun mit dem Fuße hinten aus und schiebt dasselbe soweit fort, als er kann. Während nun die verlierende Hälfte dem Rade nachstellt und an den Spielplatz zurückbringt, laufen die andern rückwärts. Ist das Rad an den Spielplatz zurückgebracht, muß jeder seinem rückwärts eilenden Mann nachlaufen, ihn einzuholen suchen und denselben dann auf dem Rücken an den Spielplatz zurücktragen, gerade wie im vorhergehenden Spiel. Dann geht das Spiel wieder an.

107. Die wandernde Pforte.

Zwei Kinder reichen sich gegenseitig eine Hand, erheben die Arme so hoch als möglich, und bilden so eine Pforte. Nun reichen sich die andern Kinder ebenfalls zwei und zwei die Hand, und jedes Paar schlüpft unter der gebauten Pforte durch, bleibt aber, wenn es auf jener Seite angelangt ist, stehen und erhebt ebenfalls die Arme, wodurch die Pforte jedesmal größer wird. Wenn es viele Kinder sind und alle Paare durchgeschlüpft sind, und auf die angegebene Weise die Arme erheben, kann die Pforte manchmal eine ansehnliche Länge erhalten und einem langen Brückenbogen ähnlich sehen. Sind alle durchgewandert, so fängt das letzte Paar, d. h. dasjenige, welches den Anfang gemacht und jetzt am letzten Platze steht, wieder an hindurchzugehen. Die andern folgen ihm jedesmal nach bis auf die entgegengesetzte Seite, wo sie immer stehen bleiben und wie anfangs die Arme erheben. So kann es fortgehen bis ins Unendliche, und die Pforte selbst wandert immer langsam vorwärts.

108. Bri-Bra.

Zwei Kinder, wovon jedes einen ungefähr 50 Centimeter langen Stecken hat, setzen sich einander gegenüber und schlagen abwechselnd auf die Erde, indem sie dabei sprechen:

Das erste Kind: Bri,

Das zweite Kind: Bra,

Das erste Kind: Genita,

Das zweite Kind: Tromp Ess,

Das erste Kind: Schlo mer dreimol an dé Plètz.

Wenn das eine Kind sagt: „Schlo mer dreimol an dé Plètz!“ schlägt es fest mit seinem Stecken auf die Erde und bezeichnet so den Platz, in den das andere schlagen soll. Trifft dieses dreimal nach einander darin, so ist die Reihe an ihm, das Spiel zu eröffnen; wenn nicht, darf das andere Kind wieder anfangen und zwar so lange,